

cash.life

Konzernzwischenmitteilung der Geschäftsführung nach § 37x WpHG zum 31. März 2011

Umsatz- und Geschäftsentwicklung

Der Konzernumsatz lag in den ersten drei Monaten diesen Jahres bei 0,9 Mio. Euro (Q1 2010: 1,7 Mio. Euro). Davon entfallen 0,3 Mio. Euro auf Servicing-Erlöse (Q1 2010: 0,3 Mio. Euro) und 0,4 Mio. Euro auf den Verkauf von Versicherungsverträgen (Q1 2010: 1,3 Mio. Euro). Die Provisionsumsätze betragen 0,2 Mio. Euro (Q1 2010: 0,1 Mio. Euro). Gegenüber dem vierten Quartal 2010 erhöhte sich der Umsatz im ersten Quartal 2011 um 0,2 Mio. Euro.

Im Segment Zweitmarkt Kapitalversicherungen wurden in den ersten drei Monaten diesen Jahres Kapitalversicherungen im Wert von 4,1 Mio. Euro angekauft (Q1 2010: 1,6 Mio. Euro) und Umsätze in Höhe von 0,7 Mio. Euro erzielt (Q1 2010 1,7 Mio. Euro). Im Segment Vermittlung Kapitalanlagen wurden im ersten Quartal 2011 Umsätze in Höhe von 0,2 Mio. Euro erreicht (Q1 2010: 0,1 Mio. Euro).

Im Rahmen von Vergleichsverträgen mit drei Lebensversicherungszweitmarktfonds eines Emissionshauses wurde im ersten Quartal 2011 ein Ertrag von 0,7 Mio. Euro erzielt.

Das Rohergebnis betrug in den ersten drei Monaten 2,4 Mio. Euro. Das ist ein Anstieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (1,8 Mio. Euro) von 33 %.

Ertragslage

Die operativen Aufwendungen summierten sich im ersten Quartal 2011 auf 1,6 Mio. Euro gegenüber 2,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2010 (- 20 %).

Im ersten Quartal 2011 waren durchschnittlich 38 Mitarbeiter bei cash.life beschäftigt gegenüber 39 Mitarbeiter im gleichen Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal diesen Jahres 0,3 Mio. Euro (Q1 2010: -0,6 Mio. Euro).

Nach Steuern erzielte cash.life im ersten Quartal 2011 einen Gewinn in Höhe von 0,1 Mio. Euro (Q1 2010: Verlust -0,5 Mio. Euro).

Finanzlage

Die cash.life verfügt über ein solides finanzielles Fundament.

Zum 31. März 2011 beträgt das Working Capital (kurzfristiges Vermögen abzüglich

cash.life

kurzfristiges Kapital) 73,6 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 100,7 Mio. Euro). Der Rückgang des Working Capital resultiert im Wesentlichen daraus, dass zum 31. März 2011 im Gegensatz zum 31. Dezember 2010 langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 22,8 Mio. Euro aufgrund der kürzeren Restlaufzeit als kurzfristige Darlehen einzuordnen sind.

Zum 31. März 2011 beträgt das Eigenkapital 28,4 Mio. Euro. Die EK-Quote erhöhte sich gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2010 von 26,7% auf 27,3%.

Ausblick

Es ist geplant, den verwalteten Fremdbestand an Lebensversicherungspolicen wieder selektiv zu erweitern und weitere Investoren für diese Anlageklasse zu gewinnen. Zudem wird angestrebt, die Provisionsumsätze aus dem Produktvermittlungsgeschäft zu erhöhen.

Im Segment Vermittlung Kapitalanlagen konnten durch die Tochtergesellschaft max.xs financial services AG in den ersten Monaten dieses Jahres bereits drei renommierte Produktpartner gewonnen werden, mit denen mehrjährige exklusive Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen wurden.

Mit Wirkung zum 1.5.2011 wurde der Vorstand um Herrn Franz Schmidpeter erweitert, der neue Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Asset Management aufbauen soll.

Die im Konzernlagebericht 2010 enthaltenen Erläuterungen und Aussagen im Risiko- und Prognosebericht gelten grundsätzlich fort.

Pullach, den 17. Mai 2011

cash.life AG

Der Vorstand

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Annahmen der Unternehmensleitung basieren. Diese Prognosen sind unsicher und tragen das Risiko jederzeitiger Änderung in sich. Dies kann zur Folge haben, dass zukünftige Berichte und Fakten des Unternehmens wesentlich von der hier skizzierten Entwicklung abweichen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualisierung der Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens.